

Für mehr Bildungsgerechtigkeit in Baden-Württemberg

Gymnasium Plochingen erhält Plakette als ArbeiterKind.de-Partnerschule

Kontakt:

Cansu Doğan | Bundeslandkoordination
Baden-Württemberg

E-Mail: dogan@arbeiterkind.de

Web: www.arbeiterkind.de



Vertreter:innen von ArbeiterKind.de Baden-Württemberg haben am Donnerstag, den 28. September 2023 dem Gymnasium Plochingen eine Plakette als „Arbeiterkind.de-Partnerschule“ überreicht. Die bereits im Februar 2022 geschlossene Partnerschulkooperation ist Resultat einer bestehenden jahrelangen Zusammenarbeit für mehr Bildungsgerechtigkeit.

ArbeiterKind.de ist die deutschlandweit größte zivilgesellschaftliche Organisation für alle, die als Erste in ihrer Familie studieren (wollen). Als Partnerschule stellt das Gymnasium Plochingen sicher, dass die Schüler:innen regelmäßig für ein Studium sensibilisiert und ihnen alle nötigen Informationen zur Verfügung gestellt werden. Bei den geplanten gemeinsamen Informationsveranstaltungen geht es um die Fragen „Warum studieren? Was studieren? Wie finanzieren?“. Auch gestern hielten die ehrenamtlich Engagierten von ArbeiterKind.de gleich zwei Vorträge rund um diese Themen und versorgten die Schüler:innen nicht nur mit Informationen, sondern erzählen ihnen auch ihre eigenen Bildungsgeschichten und machten so Mut zum Studium.

„Interesse und Talent entscheidender als soziale Herkunft“

Cansu Doğan, Bundeslandkoordination Baden-Württemberg für ArbeiterKind.de, zeigt sich darüber sehr erfreut: „Unsere Schulpartnerschaft mit dem Gymnasium Plochingen ermöglicht es uns, noch mehr Schüler:innen zu erreichen und sie umfassend über ein Studium zu informieren und dabei mit Mythen und Vorurteilen aufzuräumen. Kooperationen dieser Art sind sehr wertvoll und bringen uns unserem Ziel, dass der Bildungsweg nicht vom Elternhaus abhängen soll, ein Stückchen näher.“

„Gerechtigkeit, auch Bildungsgerechtigkeit, ist ein Grundprinzip von demokratischen Gesellschaften. Dies bedeutet, dass Schulen alle Kinder und jungen Erwachsenen auf ein selbst bestimmtes Leben mit optimalen Bildungschancen in der Gesellschaft vorbereiten“, meint der Schulleiter Heiko Schweigert.

Melanie Gitzel, Beauftragte für die Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium Plochingen, ist überzeugt davon, dass das Netzwerk von ArbeiterKind.de ihren Schüler:innen viel bieten könne: „Informationen über die zahlreichen Stipendien und über das große Thema Studienfinanzierung, selbst bei der Wohnungssuche, bei Alltagsfragen im Studium begleitet ArbeiterKind.de mit persönlichen Ansprechpartnern, wenn gewünscht. Hier Ängste nehmen und Möglichkeiten aufzuzeigen, ist so wichtig, gerade wenn das erste Kind in der ganzen Familie überhaupt studiert und viele Eltern sich fragen, wie das zu finanzieren sei. Interesse und Talent sollten der Entscheidung, was nach dem Abitur kommt, zugrunde liegen und nichts anderes.“

Schulbesuche – Herzstück von ArbeiterKind.de

Die Bildungslaufbahn ist in Deutschland immer noch eng mit dem Elternhaus verknüpft: Von 100 Kindern aus nicht-akademischen Familien nehmen nur 27 ein Studium auf, obwohl doppelt so viele das Abitur machen. Von 100 Akademikerkindern studieren dagegen 79 (DZHW Brief 3/2018). Deshalb ermutigt ArbeiterKind.de seit 2008 Schüler:innen aus Elternhäusern ohne akademische Tradition zum Studium und begleitet sie vom Studieneinstieg bis zum Studienabschluss und Berufseinstieg.

Die spendenfinanzierte Organisation lebt dabei vom Engagement der Tausenden Ehrenamtlichen in bundesweit 80 lokalen Gruppen. In Baden-Württemberg ist ArbeiterKind.de mit elf lokalen Gruppen in Aalen, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Stuttgart, Tübingen-Reutlingen, Ulm und Weingarten aktiv. Die Engagierten sind selbst Studierende der ersten Generationen und können so Schüler:innen auf Augenhöhe erreichen. Sie erzählen an Schulen ihre eigene Bildungsgeschichte und ermutigen durch das persönliche Beispiel.

Der Erfolg des Ansatzes von ArbeiterKind.de wurde in einer Langzeitstudie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) und des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) belegt. Danach entscheiden sich gerade Kinder aus Nichtakademikerfamilien nach einer Informationsveranstaltung in der Schule häufiger für ein Studium. Jedes Jahr erreicht ArbeiterKind.de bundesweit rund 7.000 Schüler:innen bei Informationsveranstaltungen an Schulen.

Weitere Informationen:

<https://www.gymnasiumplochingen.de/>

<https://www.arbeiterkind.de/baden-wuerttemberg>

<https://www.arbeiterkind.de/partnerschulen>